

## **b/d vertauschen im 2. SJ?!**

**Beitrag von „Muckele“ vom 28. November 2007 21:10**

Hallo,

ich hoffe, dass mir von euch jemand weiterhelfen kann. Im Moment hab ich ein zweites Schuljahr in Deutsch (Vertretungsstelle, Ref. steht noch an), und seit kurzem verwechseln wieder viele Kinder beim Schreiben b/d. Es betrifft min. 8 von 24 Kindern. Die Kinder kommen alle aus bildungsnahen Elternhäusern, b/d wurden nicht kürzlich thematisiert oder so. Die Kinder haben alle den Schreibriftlehrgang (LA) abgeschlossen. In der Parallelklasse gibt es das gleiche Problem.

Bin ratlos, kann mir nicht erklären, warum das so ist. Hat jemand von euch einen Tipp, welche Ursache das haben könnte - und vor allem, was ich unternehmen kann?

Danke schon im Voraus!

muckele

---

**Beitrag von „lissis“ vom 28. November 2007 21:34**

Falls du beide Buchtaben nochmals thematisieren willst: in jedem Falle zeitlich sehr getrennt voneinander!

Ranschburgsche Hemmung!

---

**Beitrag von „indidi“ vom 28. November 2007 22:44**

Was meinen immer geholfen hat:

Einen der Buchstaben besonders hervorheben.

Bei uns war es immer das b.

Du kennst ja das große B.

B und b schauen fast gleich aus.

Sie haben beide einen "Bauch".

Oft haben die Kinder die Bs farbig markiert. (B/b=blau)



der andere Buchstaben ist halt dann das d.

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 29. November 2007 13:42**

Waren diese Kinder alle im gleichen Kindergarten?

Oft ist das Vertauschen ja auch ein Hinweis auf versteckte Linkshändigkeit, Fehlen der Fähigkeit der Überkreuzung der Körpermitte. Vielleicht ist das geballte Auftreten in einer Klasse auch ein Zufall?

Man könnte versch. Übungen zur Raumlage in den Unterrichtsalltag einbauen, Brain-Gymn ????

flip

---

### **Beitrag von „schoko-meiki“ vom 29. November 2007 15:04**

Hallo elefantenflip - und alle anderen natürlich auch,

darüber würde ich gerne mehr wissen (Brain-Gym, Überkreuzung der Körpermitte). Könntest Du für mich (vielleicht interessiert es ja auch noch andere) ein paar Übungen hier kurz darstellen, die man in den Unterricht einbauen kann? Das wäre klasse!

DANKE!

---

### **Beitrag von „lissis“ vom 29. November 2007 16:06**

Heute im Seminar habe ich mal nachgefragt:

Tolerieren bis Klasse 3. Danach ist es ein Hinweis auf ein Problem. Form der Buchstaben (eventuell auch fachübergreifend: Mathematik) nochmals thematisieren. Merkhilfen und Strategien anbieten.

---

### **Beitrag von „Muckele“ vom 11. Dezember 2007 13:01**

Danke erstmal für eure hilfreichen Anmerkungen! Ich hatte auch als erstes an die Ranschburgsche Hemmung gedacht, konnte/kann mir das damit aber auch nicht so ganz erklären. Das Vertauschungs-Problem tauchte ja erst kürzlich auf, ohne dass b/d vorher thematisiert wurden - fast "aus heiterem Himmel". Jedenfalls habe ich jetzt noch einmal das D/d mit den Kindern noch mal besprochen und werde jetzt erstmal abwarten.

Liebe Dank, muckele

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 11. Dezember 2007 22:04**

Verstehe ich es richtig, dass die Meinung im Seminar ist : "abwarten bis Klasse 3, erst dann nach möglichen Ursachen forschen????"  
flip

---

### **Beitrag von „lissis“ vom 12. Dezember 2007 08:25**

Wenn es sich nur um b/d handelt, dann könne man abwarten.  
Allerdings sicher nicht, wenn sich noch andere Auffälligkeiten handelt!!!!